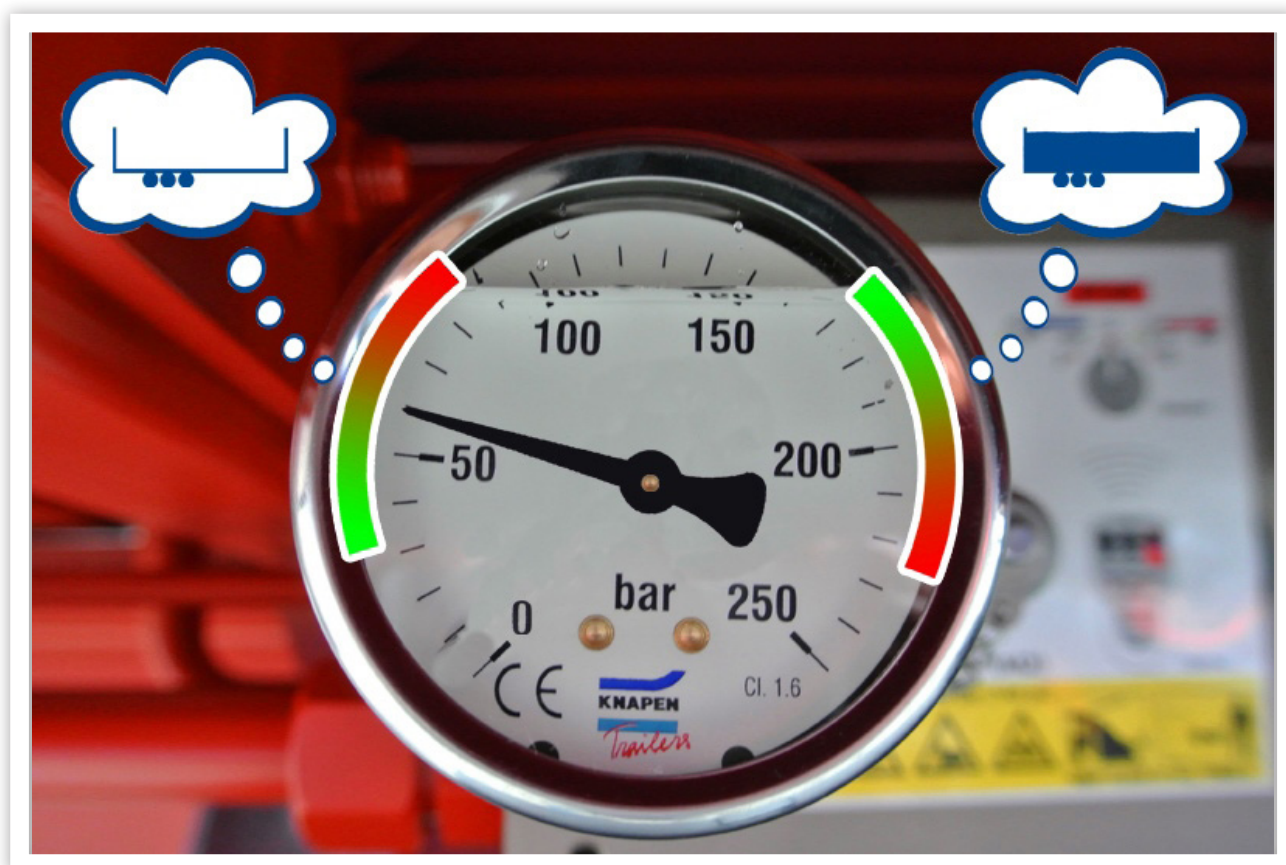


Wartung: weniger Kosten durch rechtzeitige Reinigung

Zum Thema minimale Betriebskosten haben wir für Sie einen guten Tipp. Es geht dabei um die Wartung Ihres Schubbodens. Ein wesentlicher Bestandteil der Wartungsarbeiten ist die Reinigung des Bodens. Wie wir im letzten Newsletter bereits erläutert hatten, lässt sich der Verschmutzungsgrad des Bodens häufig am Öldruck erkennen. Bei unbeladenen Aufliegern ist der Öldruck in der Entladefunktion viel niedriger als bei einem beladenen Fahrzeug, denn in diesem Fall muss lediglich der Widerstand des Bodens (Verschmutzungsgrad) überwunden werden. Sie können also die Intensität der Verschmutzung am besten messen, indem Sie den Schubboden in unbeladenem Zustand einschalten. Als Richtwerte gelten dabei folgende Manometeranzeigen:

- bis 50 bar - Schubboden ist nicht verschmutzt
- 50-75 bar - Schubboden ist leicht verschmutzt
- ab 75 bar - Schubboden ist stark verschmutzt



Es empfiehlt sich also, den Öldruck in unbeladenem Zustand regelmäßig zu kontrollieren. Anschließend können Sie erforderlichenfalls sofort Maßnahmen ergreifen und den Boden rechtzeitig reinigen.

TIPPS FÜR SCHUBBODENFAHRER

Zum Lieferumfang der Neufahrzeuge von Knapen Trailers gehört standardmäßig ein Manometer. Ihr Schubbodenaufleger ist noch nicht mit einem Manometer versehen? Bei [Ihrem Händler](#) erhalten Sie solche Geräte, die sich ganz leicht selbst anbringen lassen. Sie sind für jedes CF500-SL2-System geeignet und können unter der Nummer BHYCO10329 bestellt werden. Das hydraulische Kuppelstück ist in der Bestellung automatisch enthalten. So kann das Manometer direkt am Cargo Floor montiert werden.

Verschmutzte Dichtungen

Wenn die Manometeranzeige auf einen verschmutzten Schubboden hindeutet, bedeutet das in der Regel, dass sich zu viele Verunreinigungen in den Dichtungen zwischen den Elementen angesammelt haben. Dies lässt sich nur schwer vermeiden, aber eine rechtzeitige Reinigung trägt dazu bei, Probleme zu verhindern. Dabei muss der Schmutz gewissermaßen aus den Dichtungen gescheuert werden. Nachstehend erläutern wir, wie Sie Ihren Schubboden ganz einfach selbst reinigen können.

Reinigungsschritte

Die Reinigung ist recht einfach, kostet aber etwas Zeit. Sie können sich problemlos selbst darum kümmern oder auf Wunsch auch eine Servicewerkstatt damit beauftragen.

Erforderliches Material:

- Besen
- 2 25-kg-Säcke kantiger Sand (Mauersand, erhältlich im Baumarkt)
- Wasser und Schlauch
- Hochdruckreiniger



TIPPS FÜR SCHUBBODENFAHRER

Vorgehensweise:

1. Den Auflieger so abstellen, dass er hinten etwa 10 cm tiefer steht als vorn.



2. Die beiden Säcke mit Sand gleichmäßig über den Schubboden verteilen.

3. Einen Schlauch mit laufendem Wasser in den Auflieger hängen (um den Sand zu befeuchten).



TIPPS FÜR SCHUBBODENFAHRER

4. Den Schubboden in langsamem Stand einschalten (ca. 4-5 Umdrehungen pro Minute, lässt sich durch Drosselung der Motordrehzahl erreichen).



5. Anschließend den Sand langsam über den Boden fegen, sodass die Dichtungen saubergescheuert werden. So lange weitermachen, bis das Manometer wieder unter 50 bar anzeigt. Dann ist der Boden sauber genug. Bei stark verschmutzten Böden kann der Reinigungsvorgang bis zu 2 Stunden dauern.



TIPPS FÜR SCHUBBODENFAHRER

6. Zum Schluss den Sand mit einem Hochdruckreiniger vom Schubboden entfernen.

Achtung: Bei den ersten Entladevorgängen nach der Reinigung kann es so aussehen, als sei der Auflieger undicht.

Dies kommt daher, dass noch Sandreste durch die Dichtungen dringen.

Wenn der Sand nach einigen Entladungen vollständig entfernt ist, verläuft alles wieder normal.

Längere Lebensdauer

Durch die gründliche Reinigung des Schubbodens verläuft der Verschleiß langsamer und die Lebensdauer des Schubbodens verlängert sich. Bei nachlässiger Wartung kommt es also schneller zu Verschleißerscheinungen. Die Elemente werden dünner und sind weniger stabil. Um das Profil (Stärke der Elemente) zu erhalten, sollte der Boden also nicht zu stark verschleifen und rechtzeitig gereinigt werden.



Sie fahren einen Schubbodenaufleger und haben einen nützlichen Tipp für Ihre Kollegen? Dann schicken Sie uns diesen per E-Mail an Marketing@knapen-trailers.nl. Vielleicht wird er schon im nächsten Newsletter veröffentlicht.

Tipp: Fahrtipps ausdrucken und für Ihre Kollegen in der Kantine aushängen!